



## Materialien für den Unterricht

zum Film

*Der ganz große Traum* von Sebastian Grobler

Deutschland 2010/2011, 109 Minuten

### AUFGABE 1: RECHERCHE



Schau dir die beiden Standbilder aus dem Film an. Der Film spielt in der Stadt Braunschweig im Jahr 1874. Mache eine Internetrecherche und versuche, Antworten auf die folgenden Fragen zu finden.

- Wie hieß das Land, in dem Braunschweig 1874 lag?
- Wer regierte das Land?
- Wie hieß die Hauptstadt des Landes?

### AUFGABE 2: SATZPUZZLE

Verbinde die Satzteile so, dass sinnvolle Sätze entstehen.

Der deutsch-französische Krieg von 1870-71		hieß Wilhelm I.
Im Jahre 1871		endete mit einem Sieg Deutschlands.
Der erste deutsche Kaiser		wurde das Deutsche Kaiserreich gegründet.
Friedrich Ludwig („Turnvater“) Jahn erfand Turnübungen,		zu dieser Zeit in Deutschland völlig unbekannt.
Fußball war		um junge Männer für den Krieg stark zu machen.



### AUFGABE 3: KONRAD KOCH

Auf dem Standbild siehst du eine der Hauptfiguren des Films, Konrad Koch.



a) Beschreibe, wie Konrad Koch aussieht und was für Kleidung er trägt.

- 
- 
- 
- 
- 

b) Was könnte Konrad Koch von Beruf sein?

---

c) Stelle Vermutungen an: Was macht er auf dem Standbild gerade?

---

### AUFGABE 4: RICHTIG ODER FALSCH?

Schau dir den Anfang des Films an und bearbeite dann die folgenden Fragen. Was ist richtig, was ist falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Ein Mann kommt gerade aus Frankreich in Braunschweig an.		
In Deutschland werden Telegraphenmasten aufgestellt.		
An allen deutschen Schulen gibt es zu dieser Zeit Englischunterricht.		
Konrad Koch ist Englischlehrer.		
Konrad Koch kommt an eine Schule, die nur für Jungen ist.		



**AUFGABE 5: DIE SÄGE**

a) Schau dir die nächste Szene an und ordne dann zu: Welcher Satz passt zu welchem Standbild?

 <p style="text-align: right;"><b>A</b></p>	<p>1. „Mr. Hartung, ich vermute, Sie wissen, wo dieses Werkzeug hingehört.“</p>
 <p style="text-align: right;"><b>B</b></p>	<p>2. „Solche wie Sie, Bornstedt, haben auf dieser Schule nichts verloren.“</p>
 <p style="text-align: right;"><b>C</b></p>	<p>3. „Ich möchte auf der Stelle wissen, wer von Ihnen das war.“</p>
 <p style="text-align: right;"><b>D</b></p>	<p>4. „Aber die gehört mir nicht.“</p>
 <p style="text-align: right;"><b>E</b></p>	<p>5. „Ich habe gesehen, wie Joost Bornstedt heute morgen eine Säge mitgebracht hat.“</p>

Deine Lösung:

<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>



b) Konrad Koch sagt zu Felix Hartung: „Mr. Hartung, ich vermute, Sie wissen, wo dieses Werkzeug hingehört.“ Was meint er damit?

---



---

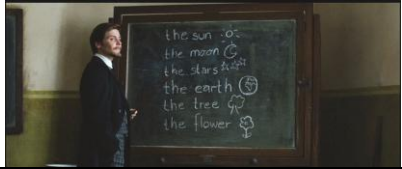

### AUFGABE 6: UNTERRICHT

a) Welche Unterschiede zwischen dem Unterricht im Film und dem Unterricht an deiner Schule sind dir aufgefallen? Diskutiere mit einem Partner/einer Partnerin und schreibe die Ergebnisse in die Tabelle.

	<b>Unterricht im Film</b>	<b>Unterricht an deiner Schule</b>
Wie spricht der Lehrer die Schüler an?		
Was machen die Schüler, wenn der Lehrer zur Tür hereinkommt?		
Was machen die Schüler, wenn sie eine Frage beantworten?		
Welche Kleidung tragen die Schüler?		
Gibt es weitere Unterschiede?		



b) Konrad Koch versucht den Schülern mit unterschiedlichen Methoden Englisch beizubringen. Schau dir zwei Szenen an und schreibe deine Beobachtungen und Kommentare die Tabelle.

	Szene 1	Szene 2
		
Was macht der Lehrer?		
Was machen die Schüler?		
Wie finden die Schüler den Unterricht?		
Wie findest du den Unterricht?		